

# Landkarten-Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft 30

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

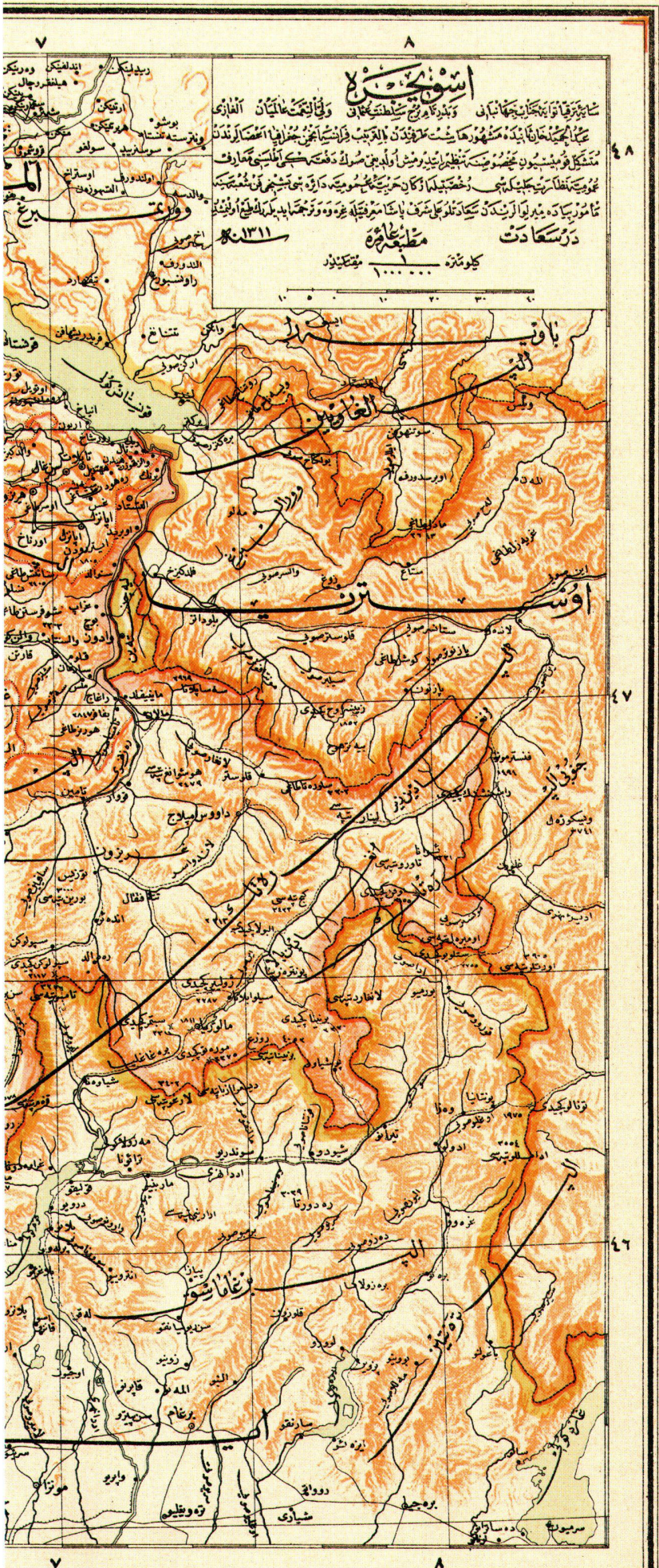
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





**Unsere heutige Frage lautet:**

Die Namen der abgebildeten Karte der Schweiz sind in arabischer Schrift geschrieben. Welche Sprache wurde mit dieser Schrift geschrieben, was bedeuten die langgezogenen Linien über den Gebirgen, wo und wann wurde die Karte gedruckt? Als Vorbild diente eine Karte aus dem französischen Verlag Hachette. Eventuell als weitere Hilfe: Der Titel der Karte heisst «Eswigra».

Bitte senden Sie Ihre Antwort bis Ende November 2004 an:  
 Verlag Cartographica Helvetica  
 Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten

Unter den richtigen Antworten werden zwei Blätter der faksimilierten Karte *General Charte der Jura Gewässer* (1817) verlost.

**Auflösung des Landkartenquiz aus Heft 29 (2004)**

Der gezeigte, auf zwei Drittel verkleinerte Kartenausschnitt stammt aus der *Übersichtskarte der Einzugsgebiete der Jura-gewässer* im Massstab 1:500000. Die Karte ist ein Beilage zum «Bericht über die Vorgeschichte, Durchführung, Wirkung und Neuordnung 1921 der Korrektion der seeländischen Gewässer von Enteroches bis Luterbach». Es handelt sich somit keineswegs um die Grenzen eines neugeplanten Kantons, sondern um die Einzugsgebiete der Flusssysteme Sense-Saane-Aare, Broye, Areuse, Suze und Emme. Mehr Informationen zur Jurage-wässerkorrektion finden Sie auf Seite 10 in diesem Heft sowie in der Ausstellung zu diesem Ereignis (Seite 54).

Wir haben erstaunlicherweise nur sieben, dafür alles richtige Antworten erhalten und damit musste das Los die Gewinner bestimmen. Je eine Faksimileausgabe des *Plan de la Ville d'Avenches* (1786) erhalten demnach Hans Georg Brunner (CH-3006 Bern) und Rudolf Koblet (CH-8600 Dübendorf).